

Matthias Hauer

Ihr Abgeordneter für den Essener Süden und Westen

Newsletter ... 13/19

29.11.2019



Bauernproteste am Dienstag: Wolfgang Berns aus Mintard, Thomas Leuchten aus Heidhausen und Benedikt Kerschinski sowie Annette und Einhart Im Brahm aus Kettwig trafen Matthias Hauer in Berlin (v.l.). Siehe S. 2.

Rekordinvestitionen ohne neue Schulden

Der Deutsche Bundestag hat in dieser Woche den Bundeshaushalt 2020 verabschiedet. Insgesamt belaufen sich die Ausgaben des Bundes im kommenden Jahr auf 362 Milliarden Euro. Knapp 43 Milliarden Euro sind für Investitionen vorgesehen – ein Rekordniveau. „Wir stellen damit wichtige Weichen, um Deutschland fit für die Zukunft zu machen“, sagt Matthias Hauer MdB. Der Essener Bundestagsabgeordnete weist unter anderem auf die gestiegenen Investitionen in Bildung und Forschung hin: „Sie klettern mit 18,3 Milliarden Euro auf einen neuen Höchststand.“ Weitere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Klimaschutz, digitale Infrastruktur sowie Sicherheit. Mehr als die Hälfte des Bundeshaushalts fließt in Leistungen des Sozialstaates. So steigen die Ausgaben für das Arbeitslosengeld II um 700 Millionen Euro sowie die Kosten für Wohngeld und Heizung der Empfänger um 800 Millionen Euro. Für Sport und Kultur, für zivilgesellschaftliches Engagement und für Freiwilligendienste steht mehr Geld zur Verfügung. Dennoch kommt der Bundeshaushalt weiterhin ohne neue Schulden aus.

Klimaschutz, Sicherheit und digitale Infrastruktur

Zu den besonders wichtigen politischen Vorhaben gehört der Klimaschutz, der mit Förderprogrammen in Milliardenhöhe vorangetrieben wird. Das Geld fließt unter anderem in die energetische Gebäudesanierung, den Austausch alter Heizungen, den Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur, die erhöhte Elektroauto-Prämie sowie die Batterie- und Wasserstoff-Forschung. Ein weiterer Schwerpunkt sind Investitionen in Infrastruktur, vor allem in das Schienennetz, den Glasfaserausbau und in den Mobilfunk. „Wir brauchen hier ein höheres Tempo als in der Vergangenheit“, betont der Vorsitzende der Unionsfraktion, Ralph Brinkhaus. Schulen werden digital besser ausgestattet – beispielsweise mit WLAN, Tablets und Whiteboards. Priorität hat auch die Innere Sicherheit. Rund 3.900 neue Stellen werden in den Sicherheitsbehörden eingerichtet und mehr Mittel für die Programme zur Extremismusprävention bereitgestellt.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Essenerinnen und Essener!

Ein weiterer Bundeshaushalt ohne neue Schulden und mit Investitionen auf Rekordniveau: In der vergangenen Sitzungswoche haben wir dafür die Weichen gestellt. Eine positive Nachricht für das Essener Mehrgenerationenhaus ist auch dabei. Wie alle Mehrgenerationenhäuser in Deutschland bekommt es im nächsten Jahr 10.000 Euro mehr vom Bund. Statt mit 30.000 Euro im Jahr fördert der Bund das Programm nun mit 40.000 Euro im Jahr. Bei den vielen wichtigen Aufgaben, die unser Mehrgenerationenhaus im Essener Westen leistet, ist jede Unterstützung enorm wichtig. Es ist gut, dass die Union erreichen konnte, dass der Bund hier noch stärker unterstützt.

Am Dienstag haben tausende Bauern in Berlin demonstriert und auch Essener Landwirte waren dabei. Ich habe sie vor dem Brandenburger Tor getroffen und mit ihnen über ihre Anliegen gesprochen (siehe S. 2).

Wenn Ihnen etwas auf der Seele brennt, sprechen Sie mich bitte an. Eine gute Gelegenheit dafür sind unter anderem meine Bürgergesprächsstunden. Die nächste ist am 6. Dezember in Übereith (siehe S. 4).

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in eine hoffentlich wenig hektische, sondern schöne Adventszeit.

Ihr

Matthias Hauer MdB



Berlin



Mit tausenden Traktoren kamen Bauern aus ganz Deutschland am Dienstag nach Berlin. Matthias Hauer MdB traf sich mit Landwirten aus Essen vor dem Brandenburger Tor zum Gespräch.

Bauern aus Essen protestieren in Berlin

Tausende Bauern haben am 26. November gegen die Agrarpolitik in Deutschland protestiert. Mit Traktoren fuhren sie aus dem ganzen Land zum Brandenburger Tor. Der Protest richtete sich unter anderem gegen schärfere Vorgaben zum Insekten- und Umweltschutz sowie gegen weitere Düngebeschränkungen zum Schutz des Grundwassers. Die Bauern warnten vor einer Existenzgefährdung ihrer Betriebe und forderten eine stärkere Einbeziehung von der Politik. Unter dem Motto „Wir ernähren das Ruhrgebiet – eure Bauern aus dem Pott“ haben auch Landwirte aus Essen an der Demonstration teilgenommen. Matthias Hauer MdB hat sie vor dem Brandenburger Tor getroffen: „Die Bauern ernähren uns und verdienen unsere Wertschätzung“, sagt er. „Tierschutz und Landschaftsschutz gehen nicht gegen unsere Landwirte, sondern nur mit ihnen gemeinsam.“ Auch führende Politiker der Unionsfraktion stellten sich auf Seiten der Bauern: „Wir werden im parlamentarischen Verfahren genau hinschauen und keine großflächigen Bewirtschaftungsauflagen und Unterschutzstellungen ohne Ausgleich zulassen“, betonte der agrarpolitische Sprecher der Fraktion, Albert Stegemann.

Fraktionssitzung



Bei der Sitzung der Unionsfraktion am 25. November war der Präsident des Zentralrates der Juden in Deutschland zu Gast.

Jüdisches Leben schützen

Im Kampf gegen den zunehmenden Antisemitismus in Deutschland hat der Präsident des Zentralrates der Juden in Deutschland, Josef Schuster, die Politik aufgerufen, „die Schlagkraft zu erhöhen“. Unionsfraktionschef Ralph Brinkhaus versicherte, man werde es nicht dulden, dass jüdische Mitbürger in Deutschland attackiert und angegriffen würden.

„Mir persönlich ist es ein sehr wichtiges Anliegen, dass Jüdinnen und Juden in Deutschland sicher leben und ungestört ihre Religion ausüben können“, betonte auch Matthias Hauer MdB. Viele Unionsabgeordnete dankten Schuster für seine Rede. Fraktionsvize Thorsten Frei versprach, dass die Union dem Rechtsextremismus und dem Geschichtsrevisionismus „mit aller Kraft entgegentreten“ werde.



Matthias Hauer MdB mit Schülerinnen und Schülern des Kettwiger Theodor-Heuss-Gymnasiums bei ihrem Besuch im Deutschen Bundestag

Kettwiger Schüler besuchen Berlin

Über 50 Schülerinnen und Schüler des Kettwiger Theodor-Heuss-Gymnasiums haben Matthias Hauer MdB heute im Bundestag besucht. „Was unternimmt die Bundesregierung beim Klimaschutz? Wie können Berufe im Gesundheitssektor attraktiver gemacht werden?“ – für diese und weitere Fragen interessierten sich die Jugendlichen aus zwei Sowi-Kursen im Gespräch mit ihrem Essener Bundestagsabgeordneten. „Über das rege Interesse der Schülerinnen und Schüler aus Kettwig – gerade auch zu aktuellen politischen Themen – habe ich mich sehr gefreut“, sagt Matthias Hauer. Nach dem Gespräch mit dem Essener Abgeordneten im Paul-Löbe-Haus besuchte die Schülergruppe das Reichstagsgebäude. Bei einem Informationsvortrag im Plenarsaal des Bundestages erfuhren sie mehr über Geschichte und Arbeitsweise des Parlaments.

Essen



Kupferdreh: Kamingsgespräch mit Matthias Hauer

Über die Große Koalition, die Zukunft der CDU und weitere bundespolitische Fragestellungen hat Matthias Hauer MdB am 17. November mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Kaminzimmer des Casino Rehmanshof gesprochen. Die CDU Kupferdreh-Byfang hatte den Essener Bundestagsabgeordneten im Rahmen ihrer regelmäßig stattfindenden Kamingsgespräche zur politischen Diskussion eingeladen. „Herzlichen Dank an den örtlichen Ratsherrn und Ortsvorsitzenden Dirk Kalweit sowie an sein gesamtes Team für die Organisation dieser Traditionsveranstaltung, die bereits zum 42. Mal stattfand – ein sehr kommunikatives Veranstaltungsformat“, resümiert Matthias Hauer. Bereits seit 1999 veranstaltet die CDU Kupferdreh-Byfang zweimal jährlich ein Politisches Kamingsgespräch.

Kinderrechte: Gespräch mit Hinseler Schülern

30 Jahre Kinderrechte: Am 20. November 1989 wurde die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen ins Leben gerufen. Aus diesem Anlass hat Matthias Hauer MdB mit den Schülerinnen und Schülern der zweiten Klassen der Hinseler Schule über ihre Rechte diskutiert. Dabei wurde klar: Die Mädchen und Jungen kennen sich schon sehr gut mit ihren Rechten aus. Immer wieder gingen die Hände nach oben als der Essener Politiker die Rechte vorstellte. „Ich bin beeindruckt, wie gut die Kinder informiert sind. Sie wissen oft ganz genau, was ihnen wichtig ist“, erzählt Matthias Hauer. Der Essener Bundestagsabgeordnete nutzt den Aktionstag regelmäßig, um mit Kindern in Essen zu sprechen. „Kinder brauchen unseren besonderen Schutz und ich finde es wichtig, dass sie ihre Rechte gut kennen“, sagt er.



Diskussion über Kommunalfinanzen in Herne

„Der Osten im Westen? Zwischen Altschulden und Sozialausgaben“: Zu diesem Thema war Matthias Hauer MdB am 20. November auf Einladung von Timon Radtke, Herner CDU-Kreisvorsitzender und Oberbürgermeisterkandidat für die Kommunalwahl 2020, in der Nachbarstadt zu Gast. Mit Dr. Hans Werner Klee, Kämmerer der Stadt Herne, und Markus Schlüter, RVR-Beigeordneter des Bereichs Wirtschaftsführung und stellv. Regionaldirektor, diskutierte der Essener Abgeordnete die finanzielle Ausstattung der Kommunen im Ruhrgebiet. Einig waren sich die Beteiligten unter anderem darin, dass die Städte im Ruhrgebiet weiter mit den Herausforderungen des Strukturwandels kämpfen und neben eigenen Anstrengungen auch eine starke Unterstützung aus Berlin und Düsseldorf benötigen.

Bundesweiter Vorlesetag: Matthias Hauer liest Kita-Kindern in Kettwig vor



Was passiert mit dem bunten Elefanten aus Bausteinen, als der kleine Leo Besuch von seiner Freundin Klara bekommt? Welche Tiere finden an einem kalten Wintertag Unterschlupf in einem wärmenden Handschuh? Aus den Geschichten „Ich war das nicht!“ und „Die Fünf im Handschuh“ hat Matthias Hauer MdB am 19. November den Kindern der Evangelischen Kindertagesstätte „Auf der Höhe“ in Kettwig vorgelesen. „Die aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer haben toll mitgemacht und die Abenteuer von Leo, Klara und den Tieren gespannt verfolgt“, erzählt der Essener Abgeordnete. Anlass für seinen Besuch in der Kettwiger Kita war der diesjährige Bundesweite Vorlesetag.

Kontakt



Matthias Hauer MdB vor dem Einkaufszentrum in Überruhr (Schulte-Hinsel-Str.)

Bürgersprechstunde in Überruhr

Am 6. Dezember lädt Matthias Hauer MdB gemeinsam mit dem CDU Ortsverband Überruhr zu seiner nächsten Bürgersprechstunde ein. Von 10 bis 12 Uhr können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger vor dem Einkaufszentrum Überruhr mit ihrem Abgeordneten austauschen, Anliegen vorbringen oder aktuelle politische Entwicklungen besprechen. „Sprechen Sie mich gerne an“, betont Hauer. Neben dem Essener Abgeordneten steht der örtliche CDU-Vorsitzende und designierte Ratskandidat Thomas Ziegler für Gespräche vor Ort bereit. Weiter wird der Ortsverband Überruhr bei der Bürgersprechstunde von Maria Thomé-Schmischke, Enno Schmischke und Andreas Steinmetz vertreten, die bei der Kommunalwahl im kommenden Jahr für die Bezirksvertretung kandidieren sollen.

Sprechen Sie Matthias Hauer gerne an!



Unterstützen Matthias Hauer in Essen und Berlin: Carolin Adamek, Britta Kremer, Savina Lobina, Dirk Alexander Stahns, Cathérine Ricken-Lefor, Cornelius Gerster und Katrin Arnholz (v.l.)

© Deutscher Bundestag/ Inga Haar

Büro Berlin

Deutscher Bundestag
Matthias Hauer MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75169
Fax: 030 227 76169

Büro Essen

Matthias Hauer MdB
Blücherstr. 1
45141 Essen

Tel.: 0201 545 46100
Fax: 0201 545 46101



E-Mail: matthias.hauer@bundestag.de

Facebook: facebook.com/matthiashauer.cdu

Twitter: twitter.com/MatthiasHauer

Internet: matthias-hauer.de